

# B4 Checkliste: Maßnahmen nach dem Notfall



1. **KEINE Presseinterviews geben,**  
sondern auf Pressesprecher der Einsatzkräfte verweisen  
**KEINE Todesnachrichten überbringen** (ausschließlich Aufgabe der Polizei)
2. **Information des Verantwortlichen im Bistum**
  - Über aktuelle Entwicklungen informieren
  - Über bereits ergriffene Maßnahmen informieren
  - Über bisher erfolgte Elterninformationen informierenLageanalyse mit Hilfe des Screenings  
Der Verantwortliche im Bistum unterstützt bei der Planung und Durchführung der nächsten Schritte. Wichtig sind vor allem folgende Schwerpunkte:
3. **Notfallteam in Absprache mit dem Verantwortlichen im Bistum festlegen**
  - Wer sollte pausieren (psychische oder körperliche Grenzen erreicht oder überschritten)?
  - Werden weitere Personen zur Unterstützung am Notfallort benötigt?
  - Welche Aufgaben stehen an?
  - Sekundäre Einsatzkräfte einbinden: Versorgungszug, Kriseninterventionsteam, Notfallseelsorger, ...
4. **Regelmäßige Absprachen, Informationen**
  - Besprechung im Notfallteam zum weiteren Vorgehen
  - Der Verantwortliche im Bistum informiert die Einsatzkräfte (Feuerwehr, Polizei) über die Arbeit des Notfallteams und bemüht sich um Vernetzung (Die professionellen Einsatzkräfte sprechen sich auf Leitungsebene regelmäßig ab)
  - Informationsweitergabe an betroffene Teilnehmer und Gruppenleiter
5. **Abschluss der Akutsituation**
  - Informationsweitergabe über weiteres Vorgehen für alle Beteiligten
  - Evtl. Hotline des Verantwortlichen im Bistum an Betroffene weiter geben
  - Evtl. Ort und Zeit des nächsten Treffpunktes bekannt geben
  - Evtl. gemeinsames Abschlussritual, gemeinsames Gebet,...

